

Form VV51LB1T-2RP-...

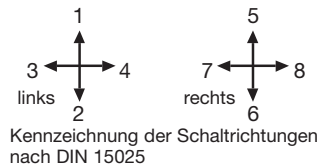
Der Verbundantrieb VV 5 ist ein für den Elektrohydraulikbereich konzipiertes robustes Schaltgerät nach IEC 947-5-1 EN 60947 DIN VDE 0660-200. Der modulare Aufbau macht dieses Schaltgerät universell einsetzbar. Der VV 5 ist beständig gegen Öl, Seeklima, Ozon und UV-Strahlung.

Kontaktbestückung 2 A 250 V AC 15 bzw. 3 A 24 V DC 13

mechanische Lebensdauer 10 Millionen (Schaltspiele)
zulässige Umgebungstemperatur Betrieb -40° C bis +60° C
Lagerung -50° C bis +80° C

Klimafestigkeit
feuchte Wärme konstant DIN IEC 68 Teil 2-3
feuchte Wärme zyklisch DIN IEC 68 Teil 2-30
Schutzart frontseitig IP 54 IEC 529 DIN 40050
Technische Daten siehe Katalog 5/100
Planungsunterlagen siehe Katalog 5/002

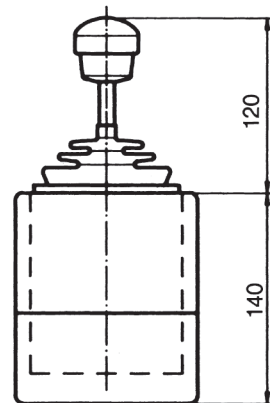
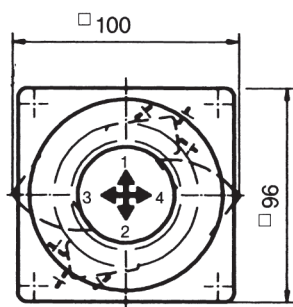
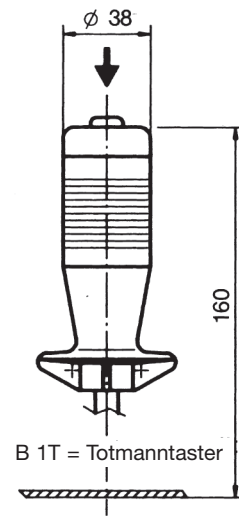
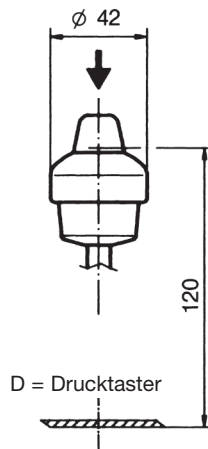
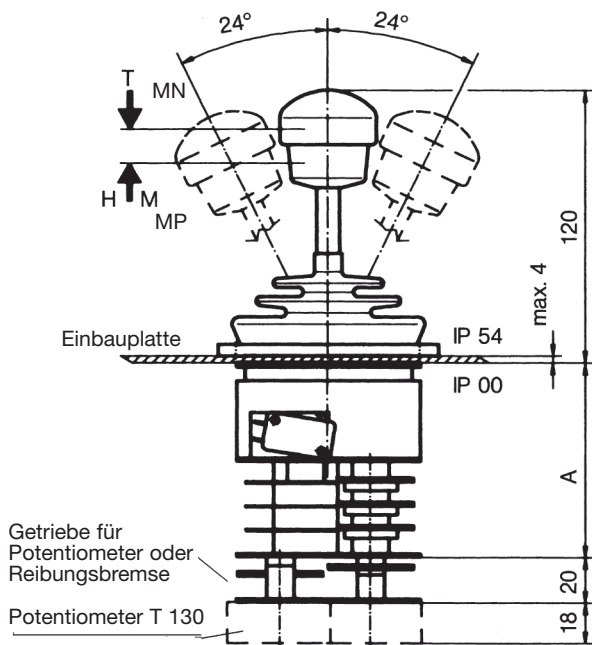
Antriebsblock mit schematischer Darstellung des Meisterschalteranbaus und der Schaltrichtungen. Gezeichnete Ausführung links (rechts spiegelbildlich).



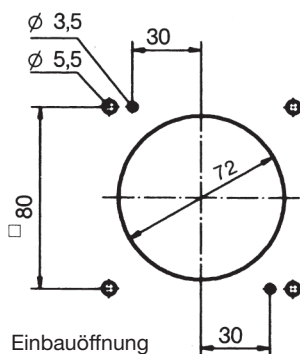
Pos.	VV 51	VV 5	Form- erweiterung		Gewicht Gramm	Form	Preis EURO	
1					500	VV 51		
2								
3						600	VV 5	
4								
5								
7.1	Verbundantrieb links	(SR 1-2, 3-4)				L		
7.2	Verbundantrieb rechts	(SR 5-6, 7-8)				R		
10	Schaltkulisse kreuzförmig	(verhindert Schaltung in die Diagonale)			60	P		
11	Schaltkulisse Sonderausführung	(z. B. H-Kulisse)			60	PX		
20	Schaltstange mit Griffkugel massiv							
21	Schaltstange mit mechanischer Nullstellungsverriegelung							
21.1	durch Hochziehen				50	M		
21.2	durch Hochziehen, Verriegelung in der Schaltkulisse				60	MP		
21.3	durch Niederdrücken				50	MN		
21.4	Mechanische Nullstellungsverriegelung mit Signalgeber siehe Katalog 1/282							
22	Schaltstange mit Totmanntaster	1 S			100	T		
23	Schaltstange mit Signaltaster	1 S			100	H		
24	Schaltstange mit Drucktaster	1 S			110	D		
25	Schaltstange mit Drucktaster versenkt	1 S			110	DV		
26	Schaltstange mit Ballengriff B 1				40	B 1		
27	Schaltstange mit Ballengriff B 1 mit Drucktaster oben	1 S			60	B 1T		
28	Schaltstange verlängert oder gekürzt							
28.1	-20 mm					S5		
28.2	+20 mm					S8		
29	weitere Griffkugeln, Ballengriffe und T-Griffe mit und ohne Signalgeber siehe Katalog 1/280...							
30	Meisterschalter (Schaltelement) Schaltfolge 3-0-3			Kontaktzahl 1	150	1		
31				2	160	2		
32	Schaltrichtung 1-2 und 3-4 je 1 Meisterschalter			3	170	3		
33	Programmierung nach Abwicklung MS siehe Katalog 5/001		A...	4	180	4		
34	oder nach Ihrer Abwicklung			5	190	5		
35				6	200	6		
36	Schaltfolge 4-0-4							
38	Rückzugfeder in die Mittelstellung	(getrennt pro Schaltrichtung)			25	Z		
39	Reibungsbremse einstellbar	(getrennt pro Schaltrichtung)			30	R		
40	Sollwertgeber je Meisterschalter mit Anbau Draht-Potentiometer T 130, Mittelanzapfung linear, 1,5 Watt Schleiferstrom max. 10 mA Ohmwerte 2 x 0,5k \pm P021, 2 x 1k \pm P022, 2 x 2k \pm P023, 2 x 5k \pm P024, 2 x 10k \pm P025		...P02 \square		70	P		
41	Potentiometeranbaumöglichkeit Achse 6 mm Verstellwinkel 2 x 150°					(P)		
42	Sollwertgeberanbaumöglichkeit mit Drehwinkelanpassung					(P)		
43	weitere Sollwertgeber siehe Katalog 1/240...		P...					
50	Isolierstoffgehäuse I 120 x 160, Meisterschalter bis Größe 4				600	I		
52	weitere Gehäuse siehe Katalog 1/350							
60	Bezeichnungsschild ungraviert mit 2 oder 4 Richtungs Pfeilen							
61	Gravur von je 10 Schriftzeichen							
70	Befehls- und Meldegeräte siehe Katalog 1/360							



T = Totmanntaster
H = Signaltaster
M = mech. Nullstellungs-
verriegelung



Isolierstoff-Gehäuse



Form	Kontaktzahl	Maß A
1	1	66
2	2	77
3	3	87
4	4	98
5	5	108
6	6	119

